

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Anleitung:

CONVERTIBLES:

Mit dem richtigen Zubehör
funktioniert alles perfekt

Autor: Sven Hansel

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

CONVERTIBLES

Sie sind handlich – und mit dem richtigen Zubehör genauso einsetzbar wie ein Büro-PC. Darüber hinaus kann der Handwerker mit Convertibles sogar mehr machen als mit klassischen Desktop-Geräten. Das liegt zu einem an der Möglichkeit, die Rechner im Tablet-Modus mit einem so genannten digitalen Stift zu nutzen. Alle der im handwerk magazin vorgestellten Rechner bringen als Bordausstattung ein solches digitales Eingabegerät mit oder bieten es als Zubehör in ihren Shops an.

Dabei lässt sich der Stift ganz normal als Alternative zur Mouse nutzen, mit dem der Anwender Befehle klickt. Viel pfiffiger sind jedoch die Anwendungsbeispiele, mit denen der Stift sich in Verbindung mit dem Convertible hervorragend für Skizzen oder etwa Notizen nutzen lässt.

Im Auslieferungszustand sind alle Convertibles bereits mit entsprechenden Apps bestückt. Doch in den entsprechenden App-Stores gibt es zusätzliche Software, die deutlich mehr kann wie beispielsweise OneNote von Microsoft. Diese App ist kostenlos und gibt es für **Windows**, **Android** und sogar **iOS**. Sie dient als digitales Notizbuch und als Datenbank, mit der sich Ideen, Aufträge oder Kundengespräche etwa festhalten und ordnen lassen. Damit lassen sich auch Webseiten sozusagen ausschneiden und archivieren, Aufgabenlisten erstellen und Skizzen sortieren. Als Teil der Microsoft Office-Familie lässt sich OneNote zudem sehr gut damit synchronisieren.

Da das Malen und Zeichnen mit dem Stift nicht jedermanns Sache ist, sollten sich Chefs testweise auch mit Alternativen zu OneNote beschäftigen. Beispielsweise mit Bamboo Paper, das es ebenfalls für **Android**, **Windows** und auch **iOS** gibt. Oder mit Sketchable (**Windows**) und Sketchbook (**Android**, **Windows**, **iOS**).

Schließlich lohnt auch der Blick auf Stift-Apps für besondere Einsatzzwecke. Mit der App **Nebo** (für Windows) etwa können Chefs auch Diagramme und etwa Gleichungen hinzufügen. Und mit **Xodo** lassen sich PDFs bequem über die digitalen Stifte bearbeiten und mit Notizen versehen (**Windows**, **Android**, **iOS**).

Grundsätzlich können Chefs mit den Stiften auch ihre Handwerkersoftware bedienen, besondere Funktionen dafür bietet aber noch kaum ein Hersteller an.

Das Convertible spielt indes nicht allein mit dem Digitalstift und unterwegs seine Stärken aus. Mit einer so genannten Docking-Station ersetzen die Rechner mittlerweile auch den Büro-PC. So bietet **Microsoft** für seine Surface-Produkte gleich unterschiedliche Docks an.

Prinzip: Das Convertible wird in die Station eingeklinkt und mit Strom versorgt. Davon abgehend sind dann gleich mehrere Anschlussarten wie etwa USB für eine weitere Festplatte, ein Audio-Anschluss für Lautsprecher oder eine Schnittstelle für einen externen Monitor. Auch **Samsung**, **Asus** oder **HP** bieten beispielsweise solche Geräte an.